

## Spannendes Rennen um BSO-Präsidentenposten erwartet -BILD

ID: LCG16350 | 22.09.2016 | Kunde: Color of Sports | Ressort: Sport  
Österreich | Medieninformation

**Ex-Bundespräsidentschaftskandidat Rudolf Hundstorfer bekommt mit AFB-Präsident Michael Eschlböck einen würdigen Konkurrenten bei der im November anstehenden Wahl zum neuen Präsidenten der österreichischen Bundessportorganisation (BSO) .**

Bilder zur Meldung auf <http://presse.leisuregroup.at/colorofsports/BSO>

Wien (LCG) – Für eine große Überraschung sorgt **Michael Eschlböck**, Präsident des American Football Bunds Österreich, als er im Interview mit Color of Sports verlautbart, ebenfalls zur diesjährigen Wahl zum BSO-Präsidenten, die am 4. November 2016 über die Bühne gehen wird, anzutreten. Bisher galt der ehemalige Sozialminister und Bundespräsidentschaftskandidat **Rudolf Hundstorfer**, der von den SPÖ-nahen Verbänden in Stellung gebracht wurde, als einziger Kandidat. Seine Wahl galt als ziemlich sicher, dies könnte sich mit der Nominierung von Eschlböck und dem Wunsch vieler Verbände nach „Sport ohne Politik“ jedoch rasch ändern.

„Der American Football Bund hat mich bereits nominiert. Ich sehe mich jedoch nicht als Gegenkandidat zu Rudolf Hundstorfer. Ich bin seit Jahren in vielen Funktionen im Sport tätig, auch als Vizepräsident der BSO“, bestätigt Eschlböck seinen Antritt zur BSO-Präsidentschaftswahl im November.

**Positive Kräfte für ein gemeinsames Ziel nützen**

Eschlböck, der seit 2002 als AFB-Präsident und schon sein Leben lang im Spitzensport tätig ist, über seine Motivation BSO-Präsident zu werden:

„Mir geht es um synergetisches Zusammenarbeiten, insbesondere darum, wie der Breiten- und Leistungssport besser voneinander profitieren könnten, denn die zur Verfügung stehenden Gelder sind begrenzt. Die Dachverbände könnten hier gute Basisarbeit leisten und – je nach Sportart – die Talente an den Leistungs- und Spitzensport übergeben. Ziel sollte es sein die positiven Kräfte gemeinsam zu nützen, zusammenzuarbeiten und eine einheitliche Richtung zu finden.“

### **Gemeinsame Linie in Sport und Politik finden**

Zum viel diskutierten Thema und dem Einfluss der „Politik im Sport“ vertritt Eschlböck eine klare Stellung, für ihn gäbe die Politik eine Grundrichtung vor und es sei schon lange kein Geheimnis mehr, dass mehr Sport die Kosten im Gesundheitswesen senken würde. Hier müssten ressortübergreifend Sport-, Gesundheits-, Sozial-, Unterrichts- und Bildungsministerium an einem Strang ziehen und synergetische Lösungen finden. Als problematisch bezeichnet er den Wechsel der Minister am Ablauf einer Legislaturperiode, wodurch selten eine klare Linie in Sport und Politik durchgezogen werde.

Das gesamte Interview mit Michael Eschlböck in der aktuellen Ausgabe von Color of Sports Print und als ePaper auf <https://www.kiosk.at/kiosk/detail.action?chosenMenu=ALL&searchTerm=Color+of+Sports&sourceToken=ECOLSPOR>

### **Über Color of Sports – ein Produkt der Golf Week Medienges.m.b.h.**

Seit über 10 Jahren erstattet die Golf Week als schnellste Golfzeitung im deutschsprachigen Raum Berichte und

Hintergrundstories über relevante und aktuelle Themen aus dem Golfsport. Turnierberichte von internationalen Touren finden in dem aus Österreich stammenden multinationalen Medienprodukt ebenso Raum wie länderübergreifender Content aus den Golfclubs in Österreich, Deutschland und seit 2014 auch in der Schweiz. Ausgewählten Society- und Personality-Stories bis hin zu Produktvorstellungen, Hintergrundberichten und Tourismusthemen runden das Themenspektrum ab.

Seit 2014 widmet sich die ebenfalls in der Golf Week Mediengesellschaft erscheinende Color of Sports dem Themenumfeld Sportsponsoring und rückt auch Randsportarten in den Vordergrund. Damit wird einem der wesentlichsten Sponsoringbereiche von Unternehmen im Rahmen ihrer Corporate Citizenship erstmals medialer Raum gegeben, um Investitionen in den Sport als Teil der gesellschaftlichen Verantwortung und als integriertes Kommunikationstool eine Stimme abseits der herkömmlichen Sportberichterstattung zu verleihen. Strategische Partner der Color of Sports sind die Branchenplattform ESB Marketing Consult und die Österreichische Sporthilfe, die mit namhaften Beträgen aus den Abonnement-Einnahmen unterstützt wird, um Spitzenleistungen rot-weiß-roter Sportler zu ermöglichen. Weitere Informationen auf <http://www.colorofsports.at>.

**+ + + BILDMATERIAL + + +**

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisure.at>. (Schluss)

